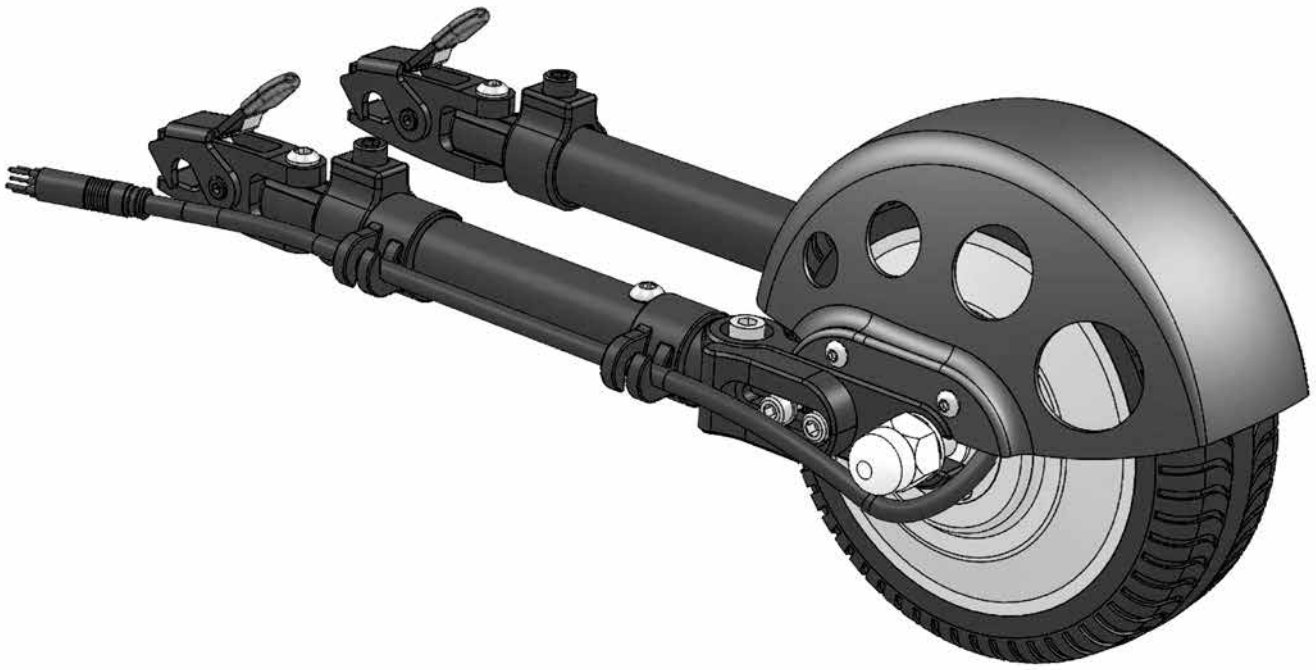
SUNRISE MEDICAL

Schiebehilfe



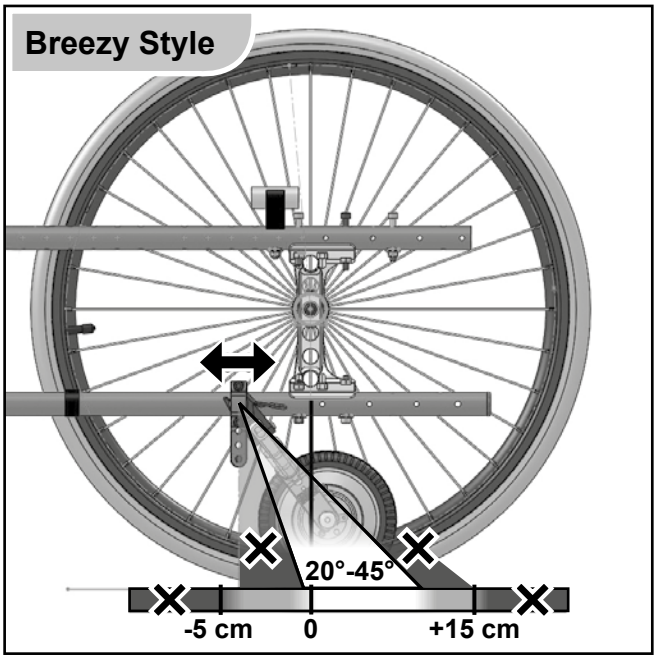
R20

Gebrauchsanleitung

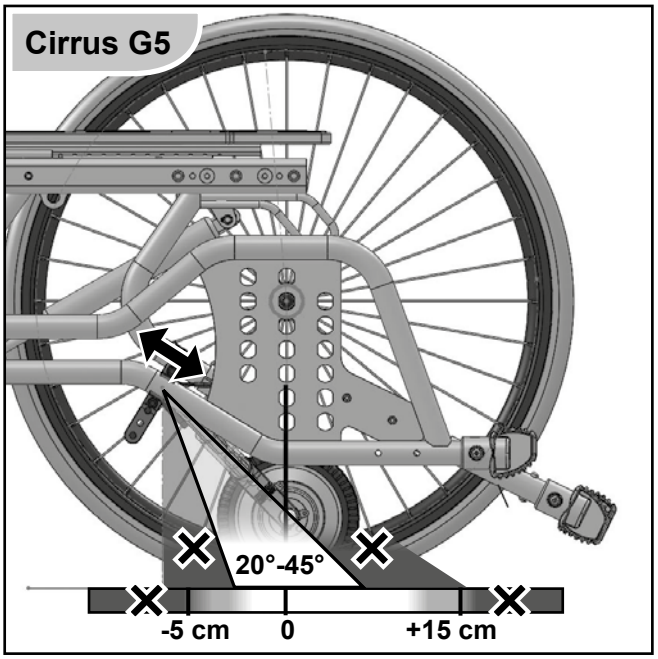
Empulse

000690842.01

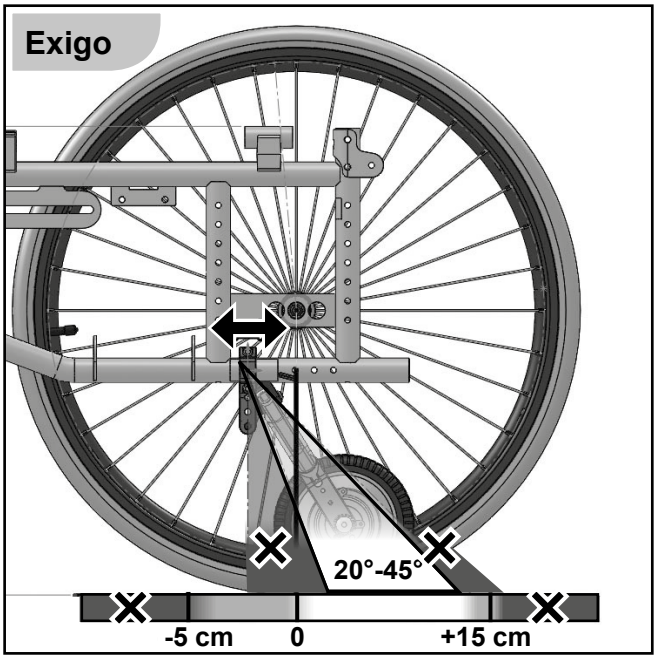
Breezy Style



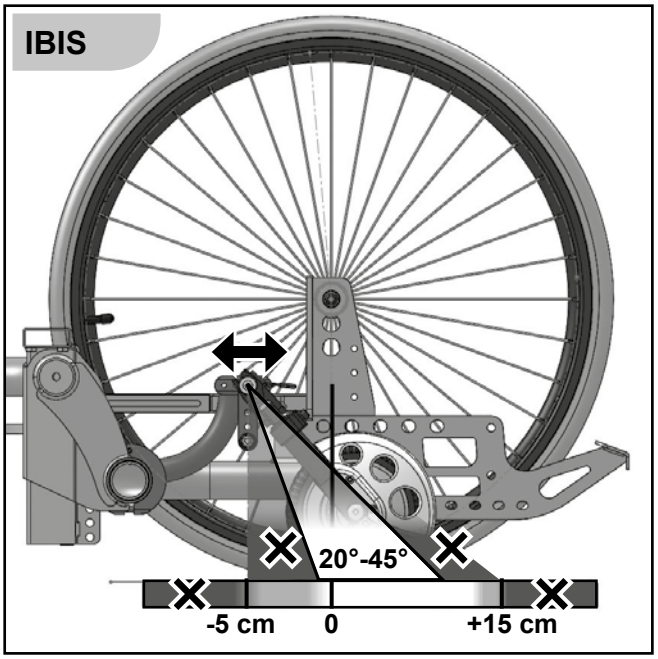
Cirrus G5



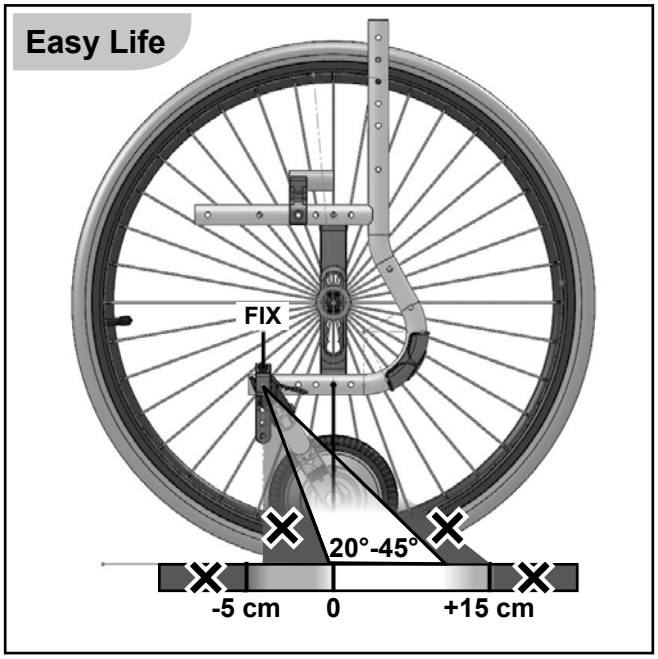
Exigo

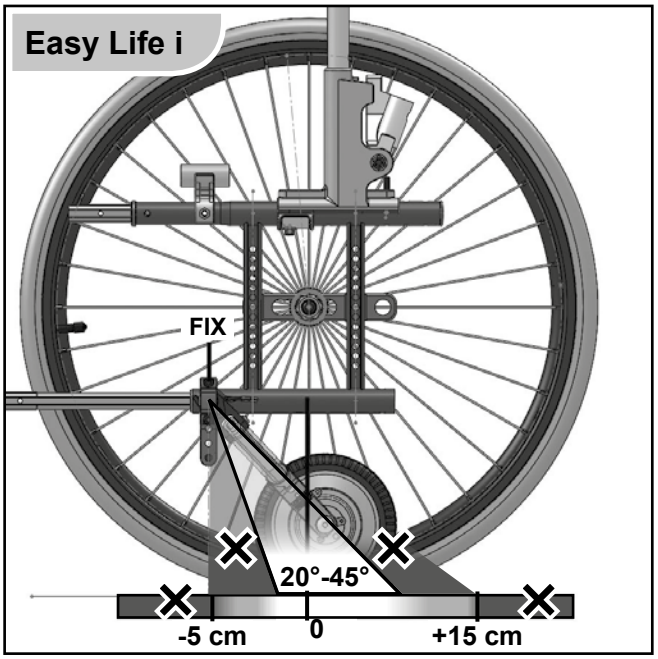


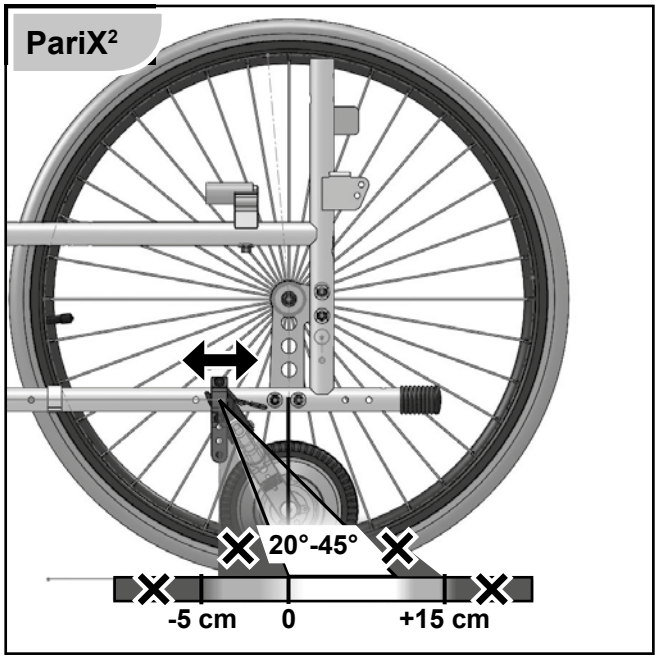
IBIS

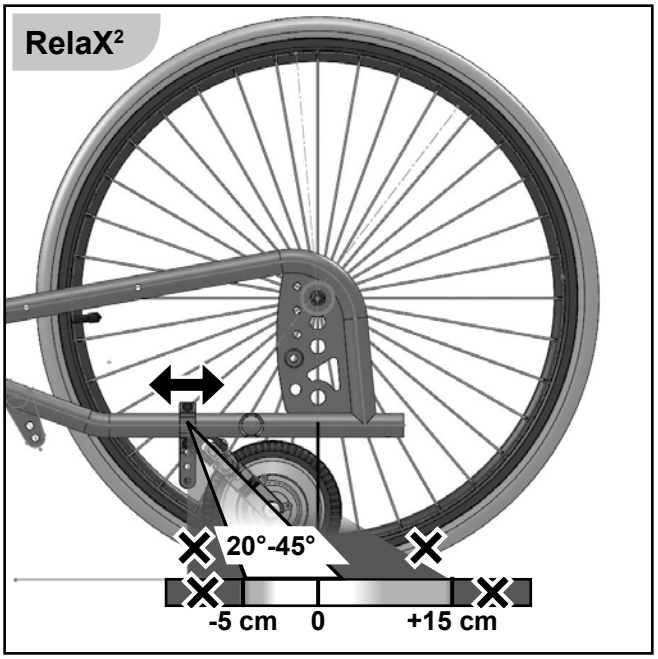


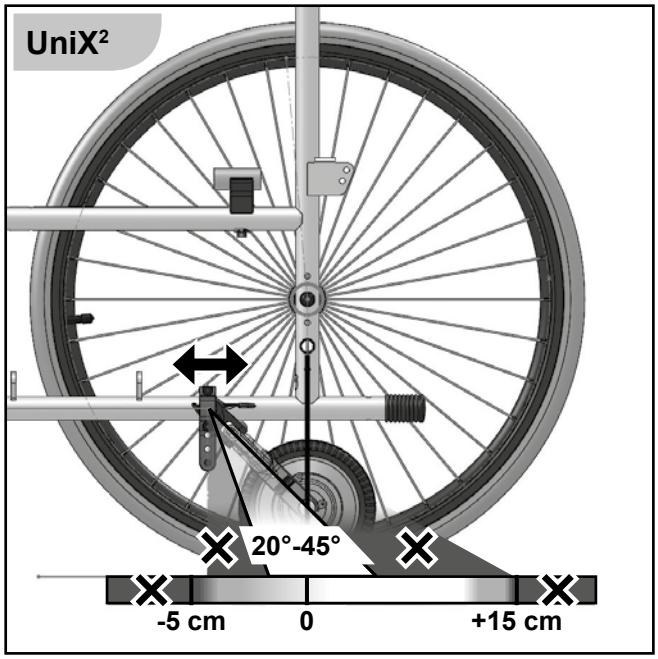
Easy Life

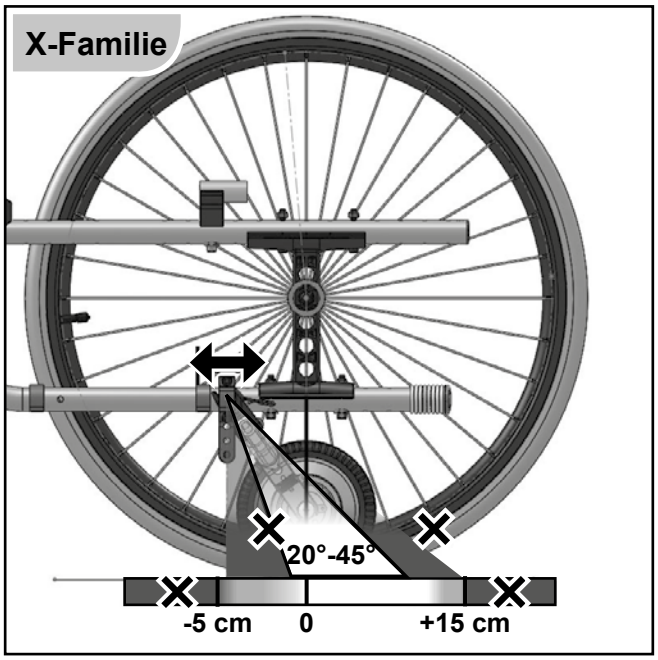



Easy Life i
FIX
20°-45°
-5 cm
0
+15 cm


PariX²
20°-45°
-5 cm
0
+15 cm


RelaX²
20°-45°
-5 cm
0
+15 cm


UniX²
20°-45°
-5 cm
0
+15 cm


X-Familie
20°-45°
-5 cm
0
+15 cm

Für sehbehinderte Personen steht dieses Dokument im PDF-Format auf: www.SunriseMedical.de zur Verfügung oder es ist auch im Großdruck erhältlich.

Komponenten der Schiebehilfe

SUNRISE MEDICAL ist nach ISO 13485 zertifiziert und garantiert damit die Qualität unserer Produkte bei allen Entwicklungs- und Produktionsstufen dieses Rollstuhls. Dieses Produkt ist mit den in den EU- und UK-Richtlinien dargelegten Anforderungen konform.

Inhaltsverzeichnis

Schiebehilfe, R20

1. Antriebsrad
2. Schutzblech
3. Verbindungselement
4. Andockklemme
5. Rucksack mit Akku und Controller
6. Bedienteil

Inhalt

1. Definitionen 5
2. Vorwort 6
3. Benutzung 7
4. Verwendungszweck: 8
5. Allgemeine Sicherheitshinweise und Fahreinschränkungen 9
6. Sicherheitshinweise – vor jeder Fahrt 10
7. Sicherheitshinweise – bei der Fahrt 10
8. Garantie 11
9. Lieferung 12
10. Inbetriebnahme 13
10.1 Anbringen der Schiebehilfe an den Rollstuhl 13
10.2 Anbringen des Rucksacks am Rollstuhl 13
10.3 Anbau Bedieneinheit 13
10.4 Ein- / Ausschalten 14
10.5 Bedienung LED Display 14
10.6 Bedienung Druckschalter 14
11. Akku/Ladegerät 15
11.1 Akkus aufladen 15
11.2 Sicherheits- und Warnhinweise zum Transport und Versand des Akkus:..... 17
12. Transport 17
13. Sicherheit: 18
14. Wartung 18
15. Serviceintervall 19
16. Wartung der Reifen 19
17. Reinigung/Hygiene 19
18. Entsorgung / Recycling von Materialien 20
19. Typenschild 20
20. Drehmoment 21
21. Technische Daten 22
22. Problemlösen 23

1. Definitionen

Wort	Definition
⚠ **GEFAHR!**	Anweisung an den Benutzer, dass ein potentielles Verletzungsrisiko besteht, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird
⚠ **WARNUNG!**	Anweisung an den Benutzer, dass ein Verletzungsrisiko besteht, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird.
⚠ **VORSICHT!**	Anweisung an den Benutzer, dass ein möglicher Sachschaden am Rollstuhl auftreten kann, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird
⚠ **HINWEIS:**	Allgemeine Empfehlung oder Optimales Verfahren
	Bezugnahme auf weitere Dokumente
	Passt Nicht

HINWEIS:

Bitte notieren Sie die Adresse und Telefonnummer Ihrer zuständigen Servicestelle in dem unten vorgesehenen Feld. Benachrichtigen Sie ihn im Fall einer Panne, und versuchen Sie, alle relevanten Einzelheiten anzugeben, damit Ihnen rasch geholfen werden kann.

Die Schiebehilfe, die in diesem Handbuch abgebildet und beschrieben wird, entspricht möglicherweise nicht in allen Einzelheiten genau Ihrem eigenen Modell. Dennoch sind alle Anweisungen trotz möglicher Detailunterschiede völlig relevant. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Gewichte, Abmessungen oder andere in diesem Handbuch aufgeführte technische Daten ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Alle in diesem Handbuch aufgeführten Zahlenangaben, Abmessungen und Kapazitäten sind ungefähr und stellen keine präzisen technischen Daten dar.

Unterschrift und Stempel des Fachhändlers

2. Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von SUNRISE MEDICAL entschieden haben. Dieses Handbuch vermittelt Ihnen zahlreiche Tipps und Ideen, damit Ihre neue Schiebehilfe ein vertrauter und zuverlässiger Partner im Leben werden kann.

Eine gute Beziehung zu unseren Kunden ist für Sunrise Medical von hoher Bedeutung. Wir möchten Sie gerne über unsere neuen und aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Kundennähe bedeutet: schneller Service, so wenig Bürokratie wie möglich, enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Wenn Sie Ersatzteile oder Zubehör benötigen oder einfach eine Frage zu Ihrer Schiebehilfe haben – wir sind für Sie da. Wir möchten, dass Sie mit unseren Produkten und unserem Service zufrieden sind. Wir von Sunrise Medical arbeiten daher ständig an der Weiterentwicklung unserer Produkte. Aus diesem Grund können in unserer Produktreihe Änderungen in der Form, Technologie und Ausstattung vorkommen.

Es können also aus den Angaben und Abbildungen in diesem Handbuch keine Ansprüche abgeleitet werden.

Das Managementsystem von SUNRISE MEDICAL ist zertifiziert nach DIN ISO 13485 und ISO 14001.

CE **SUNRISE MEDICAL erklärt als Hersteller, dass dieses Produkt mit der Medizinprodukte-Verordnung (2017/745) der EU konform ist.**

HINWEIS:
Allgemeine Empfehlungen für den Benutzer.
Wenn diese Anweisungen nicht beachtet werden, kann das zu Körperverletzung, Beschädigung des Produkts oder Umweltschäden führen!

Hinweis an den Anwender und/oder den Patienten: Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

FMG (Für Mich Gebaut) Sonderbauten
Sunrise Medical empfiehlt dringend, alle Informationen für den Benutzer, die mit Ihrem FMG-Produkt mitgeliefert werden, vor dem erstmaligen Gebrauch sorgfältig durchzulesen und sicherzustellen, dass alles verstanden wurde. Dadurch wird gewährleistet, dass Ihr FMG-Produkt wie vom Hersteller vorgesehen funktioniert.

Sunrise Medical empfiehlt die Benutzerinformationen und Dokumente für einen späteren Gebrauch sicher aufzubewahren und nicht zu entsorgen.

Kombinationen von Medizinprodukten
Dieses Medizinprodukt kann unter Umständen mit einem oder mehreren anderen Medizinprodukten bzw. anderen Produkten kombiniert werden. Informationen darüber, welche Kombinationen möglich sind, finden Sie unter www.SunriseMedical.de Alle aufgeführten Kombinationen wurden überprüft, um die grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen gemäß Anhang I Nr. 14.1 der EU-Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte zu erfüllen.

Leitlinien zum Kombinieren wie etwa die Montage finden Sie unter www.SunriseMedical.de

Fragen zum Gebrauch, zur Wartung und Sicherheit Ihrer Schiebehilfe richten Sie bitte an den zuständigen, zugelassenen SUNRISE MEDICAL Fachhändler. Falls sich kein autorisierter Fachhändler in Ihrer Nähe befindet oder falls Sie Fragen zur Sicherheit oder zum Rückruf von Produkten haben, können Sie Sunrise Medical schriftlich oder telefonisch erreichen.

Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
kundenservice@sunrisemedical.de
www.SunriseMedical.de

Benutzen Sie Ihre Schiebehilfe erst, wenn Sie dieses Handbuch vollständig gelesen und verstanden haben.
Bitte beachten Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung.

3. Benutzung

Beim Empulse R20 handelt es sich um eine elektrische Schiebehilfe, die an einem Rollstuhl befestigt wird, um die Mobilität und die Integration des Rollstuhlfahrers im täglichen Leben zu unterstützen. Die Schiebehilfe ist für den persönlichen Gebrauch durch eine Begleitperson im Innen- und Außenbereich ausgelegt. Der Rollstuhlbenutzer darf die Schiebehilfe unter keinen Umständen selbst bedienen wie es etwa bei einem elektrischen Antrieb des Rollstuhls der Fall wäre.

Achtung: Die Begleitperson muss aus Sicherheitsgründen von einem Fachhändler in die Handhabung eingewiesen und körperlich und geistig in der Lage sein, das Gerät in allen Betriebssituationen sicher zu bedienen.

Das maximale Nutzergewicht ist auf dem Typenschild mit der Seriennummer angegeben. Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich auf der Schiebehilfe.

Eine Gewähr kann nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird.

Lebensdauer

Die vorgesehene Lebensdauer des Produkts beträgt 5 Jahre, vorausgesetzt:

- Die bestimmungsgemäße Verwendung wird genau beachtet. Beim Betrieb der Schiebehilfe müssen die vom Hersteller Ihres Rollstuhls vorgegebenen Werte (beispielsweise die maximale Steigung, den Luftdruck in den Rädern u.a.m.), sowie dessen allgemeine Betriebshinweise genau beachtet und niemals überschritten werden.

- Alle Anforderungen in Bezug auf Service und Wartung werden erfüllt.

- Eine Einweisung durch den Fachhändler ist erfolgt

⚠ GEFAHR!

Es dürfen ohne Genehmigung keine elektronischen Geräte angebaut werden.

Alle Kombinationen mit anderen Medizinprodukten müssen direkt von Sunrise Medical genehmigt werden.

Es dürfen ohne Genehmigung keine anderen Vorrichtungen eingebaut werden, die die bestimmungsgemäße Verwendung oder den Aufbau der Schiebehilfe verändern.

Vermeiden Sie unbedingt eine Inbetriebnahme der Schiebehilfe vor der Geräteeinweisung durch einen autorisierten Fachhändler!

Hinweis!

Der Betrieb der Schiebehilfe kann sich auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.

Da die Schiebehilfe keine Bremsfunktion hat empfehlen wir grundsätzlich Trommelbremsen.

4. Verwendungszweck:

Die Schiebehilfe versetzt die Begleitperson in die Lage den Benutzer über größere Entfernungen sicher und auf ergonomische und umweltfreundliche Weise unter Verwendung ihres eigenen Rollstuhls zu transportieren. Sie erweitert den Aktivitätsradius erheblich.
Der angebaute Rollstuhl muss bei der Fahrt auf öffentlichen Straßen, Gehsteigen und Verkehrsflächen gemäß der Straßenverkehrsordnung ausgestattet sein.

Das max. zulässige Gesamtgewicht (Nutzer & Rollstuhl) beträgt 190 kg.

Die Schiebehilfe kann von Personen bedient werden, die:
- körperlich und geistig in der Lage sind, die Schiebhilfe in allen Betriebssituationen (bergauf, bergab etc.) sicher zu bedienen und die Anforderungen der Straßenverkehrsordnung erfüllen können.
- in dessen Gebrauch durch Sunrise Medical oder einen autorisierten Sunrise Medical Fachhändler unterwiesen wurden.

Betriebsbedingungen

Die Schiebhilfe kann auf geteerten Flächen und befestigten Wegen mit unterschiedlicher Topographie benutzt werden. Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wasserpfützen), da der Benutzer dadurch unvorhersehbaren Gefahren ausgesetzt werden kann.

Beachten Sie die Hinweise zu den zulässigen Betriebsbedingungen in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhles, an den die Schiebehilfe angebaut ist. Einschränkungen der zulässigen Betriebsbedingungen (z. B. maximale Steigfähigkeit, maximal zulässige Hindernishöhe, maximales Nutzergewicht etc.) müssen auch bei Nutzung der Schiebehilfe beachtet werden!

Indikationen

Die Verstellmöglichkeiten und die modulare Bauweise ermöglichen die Verwendung bei Gehunfähigkeit/ Gehbehinderung durch:
- Lähmung
- Gliedmaßenverlust (Beinamputation)
- Gliedmaßendefekt/Deformation
- Gelenkkontrakturen/-schäden
- Erkrankungen wie Herz- und Kreislaufinsuffizienz, Gleichgewichtsstörungen oder Kachexie sowie für Geriatriker mit noch verwendbaren Restkräften der oberen Gliedmaßen.

Kontraindikationen

Die elektrischen Zug- und Anbaugeräte dürfen in folgenden Fällen nicht benutzt werden:
- Wahrnehmungsstörung
- Ungleichgewicht
- Verlust beider Arme, wenn keine Unterstützung durch eine Pflegeperson erfolgt
- Gelenkkontraktur oder Gelenkschäden an beiden Armen
- Sitzbehinderung
- Körperlich und geistig nicht in der Lage, das Gerät in allen Betriebssituationen (Lenken, Bremsen ...) sicher zu bedienen
- Kann die Anforderungen der Straßenverkehrsordnung nicht erfüllen.

HINWEIS:
Bitte beachten Sie, dass zum Fahren eines Rollstuhls ausreichende kognitive, körperliche und visuelle Fertigkeiten erforderlich sind. Der Benutzer muss in der Lage sein, die Auswirkungen von Handlungen während des Betriebs des Rollstuhls zu beurteilen und sie bei Bedarf zu korrigieren. Diese Fähigkeiten und der sichere Gebrauch von zusätzlich angebauten Komponenten können von Sunrise Medical als dem Hersteller nicht beurteilt werden. Für daraus entstehende Schäden haften wir nicht.

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Rollstuhls und der zusätzlich angebauten Komponenten. Unterweisen Sie den Benutzer im sicheren Gebrauch des Rollstuhls und der zusätzlich angebauten Komponenten. Informieren Sie die Benutzer über spezifische Warnungen, die gelesen, verstanden und respektiert werden müssen.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise und Fahreinschränkungen

Die Technologie und die Konstruktion der Schiebehilfe wurden für maximale Sicherheit entwickelt. Die aktuell gültigen internationalen Sicherheitsstandards wurden erfüllt oder teilweise übererfüllt.
Dennoch kann sich der Benutzer selbst gefährden, wenn er die Schiebhilfe nicht vorschriftsmäßig handhabt. Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit bitte unbedingt die nachstehenden Regeln.
Unfachmännische oder fehlerhafte Änderungen oder Einstellungen erhöhen das Unfallrisiko. Als Nutzer einer Schiebehilfe sind Sie Verkehrsteilnehmer wie jeder andere auch. Wir möchten Sie daran erinnern, dass für Sie alle Verkehrsregeln gelten. Seien Sie bei Ihrer ersten Fahrt mit der Schiebehilfe besonders vorsichtig. Machen Sie sich mit der Schiebehilfe vertraut.

⚠ WARNUNG!

Überschreiten Sie NIEMALS die Höchstlast von 170 kg/190 kg.
Wenn das max. Körpergewicht des Benutzers beim angebauten Rollstuhl weniger als 170 kg beträgt, gilt diese untere Grenze für das komplette System. Das Überschreiten der Höchstlast kann zu Schäden an der Schiebehilfe, zum Verlust der Kontrolle und zu schweren Verletzungen des Fahrers und anderer Personen führen.

- Die Gebrauchsanweisung des Rollstuhls ist beim Benutzen der Schiebehilfe unbedingt zu berücksichtigen.
- Die Feststellbremsen am Rollstuhl, an dem die Schiebehilfe angebaut wird, müssen so angeordnet sein, dass die schiebende Begleitperson diese leicht erreichen kann.
- Lassen Sie bei der Fahrt mit der Schiebhilfe immer Vorsicht walten und beginnen Sie immer mit der kleinsten Geschwindigkeitsstufe.

Befahren Sie zum Beispiel Hindernisse wie Stufen, Bordsteine, Wegränder oder Kanten nur, wenn Sie langsam fahren oder abgebremst haben.

- Die Schiebehilfe dient ausschließlich der Beförderung einer Person durch eine schiebende Begleitperson. Jede andere Nutzung entspricht nicht dem eigentlichen Zweck. Die Schiebehilfe darf nur von der Begleitperson bedient werden
- Die Benutzung der Schiebehilfe wird nur für Personen empfohlen, die über die entsprechende körperliche und psychische Verfassung verfügen. Sie muss in der Lage sein den Rollstuhl mit dem Nutzer beim Kippen nach Hinten oder zur Seite abzufangen. Die Verwendung von Sicherheitsrädern am Rollstuhl wird dringend empfohlen. Bei Steigungen über 8% sind zwei Kippstützen zwingend vorgeschrieben.
- Als Anfänger sollten sie zunächst besonders vorsichtig fahren.
- Machen Sie sich mit der Handhabung der Schiebehilfe zuerst in der Ebene mit der kleinsten Geschwindigkeitsstufe vertraut bevor Sie Gefälle oder Steigungen befahren. Um Gefälle sicher zu überwinden empfehlen wir dringend die Verwendung von Trommelbremsen
- Die Geschwindigkeit der Schiebehilfe muss an die technischen Möglichkeiten des Rollstuhls, des Geländes und der Begleitperson angepasst werden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 5,0 km/h. Überschreiten Sie diese Geschwindigkeit auf keinen Fall.
- In der Nacht und in der Dämmerung immer das Licht einschalten.
- Fahren Sie nur auf geteerten Wegen oder festem, ebenem Untergrund.
- Fahren Sie niemals auf Steigungen und Gefällen >10%. In keinem Fall darf die vom Rollstuhlhersteller angegebene maximal zulässige Steigung überschritten werden.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie über Bordsteine, Stufen, Schlaglöcher etc. fahren, da erhöhte Kippgefahr besteht. Fahren Sie niemals mit eingeschaltetem Zusatzantrieb an Treppen oder Abgründe heran.
- Passen Sie Ihre Fahrweise an Ihre Fertigkeiten an.
- Fahren Sie langsam und vorsichtig, vor allem wenn Sie um Kurven fahren.
- Berühren Sie den Motor nicht, da er sehr heiß werden kann.
- Ihre Schiebehilfe sollte von Ihrem Fachhändler in regelmäßigen Abständen geprüft und gewartet werden (alle zwei Jahre).
- Bei allen beweglichen Teilen besteht immer die Gefahr, dass die Finger eingeklemmt werden. Bitte immer mit Vorsicht handhaben. Wenn die Schiebehilfe längere Zeit Sonneneinstrahlung / niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist, können die Teile sehr heiß (>41°C) oder sehr kalt (<0°) werden. Dadurch kann sich der Motor erwärmen und im Extremfall steht nicht die volle Leistung zur Verfügung. Auch Kunststoffteile altern schneller bei intensiver Sonneneinstrahlung.
- Achten Sie stets auf das korrekte und sichere Einrasten der Schiebehilfe in die Aufnahmen am Rollstuhlrahmen und den korrekten Sitz der Aufnahmen.
- Die Schiebehilfe sollte nicht bei Sturm, starkem Regen/ Schnee oder auf rutschigen oder unbefestigtem Untergrund benutzt werden.
- Die Schiebhilfe kann sich auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.
- Die Schiebehilfe kann in seltenen Fällen durch elektromagnetische Felder den Betrieb von Geräten stören.
- Elektromagnetische Felder können in seltenen Fällen die Fahrleistung der Schiebehilfe beeinflussen.

⚠ GEFAHR!

ERSTICKUNGSGEFAHR – Diese Mobilitätshilfe enthält Kleinteile, die unter Umständen eine Erstickungsgefahr für kleine Kinder darstellen können.

6. Sicherheitshinweise – vor jeder Fahrt.

⚠ VORSICHT!

Führen Sie eine Sichtprüfung der Schiebehilfe und der Räder Ihres Rollstuhls durch (Speichen und Felgen, Schäden an den Reifen) und überprüfen Sie den Reifendruck.

Ein niedriger Reifendruck erhöht die Gefahr des Umkippens, vor allem in Kurven. Er wirkt sich wegen des erhöhten Rollwiderstands auch auf das Bremsverhalten, die Abnutzung und das Fahrverhalten aus.

Überprüfen Sie immer, dass die Profiltiefe der Schiebehilfe in Ordnung ist. Haben die Reifen ihre Verschleißgrenze erreicht, darf die Schiebehilfe nicht mehr betrieben werden.

Führen Sie eine Sichtprüfung der Befestigungsteile auf Schäden (Risse und Brüche) durch.

Überprüfen Sie alle Komponenten, vor allem die Schrauben, auf festen Sitz.

Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Schiebehilfe und Ihrem Rollstuhl.

Überprüfen Sie die Halterungen am Rahmen auf festen Sitz.

Überprüfen Sie den Rahmen und die Komponenten Ihres Rollstuhls auf Schäden (z.B. Risse).

Vergewissern Sie sich, dass der Rollstuhlnutzer nicht vom Fußbrett des Rollstuhls abrutschen kann.

Verwenden Sie bei Bedarf ein spezielles Fixierungselement.

Überprüfen Sie alle Kabel und Stromanschlüsse.

Überprüfen Sie, dass der Akku richtig eingerastet und ganz aufgeladen ist.

Schalten Sie den Akku ein.

7. Sicherheitshinweise – bei der Fahrt

⚠ WARNUNG!

Machen Sie sich mit dem Produkt auf ebenem Gelände vertraut, bevor Sie Steigungen hinauf- oder hinunterfahren.

Halten Sie die Schiebegriffe immer fest mit beiden Händen, fest da sonst Unfallgefahr durch Lenkfehler besteht.

Passen Sie Ihre Geschwindigkeit immer an Ihre Fahrkenntnisse und an den Verkehr und das Gelände an.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie sich Treppen, Kanten, Abhängen oder anderen Gefahrenstellen nähern.

Beim Warten z.B. an einem Zebrastreifen, an einer Ampel, an Hügeln oder Abhängen oder an Rampen jeglicher Art immer die Bremse anziehen.

Bei der Fahrt auf öffentlichen Verkehrswegen und Fußwegen immer die Straßenverkehrsordnung beachten.

Nicht auf ungeteertem oder losem Untergrund fahren (z.B. auf Kies, Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Pfützen).

Plötzliche Lenkmanöver vermeiden

Steigungen nicht quer befahren

An Steigungen nicht wenden

Der Fahrstil und die Geschwindigkeit sollten immer so angepasst werden, dass das Produkt jederzeit gefahrlos angehalten werden kann.

Das Befahren von Treppen ist nicht gestattet.

Hindernisse wie z.B. Bordsteine müssen immer von vorne / im rechten Winkel sehr langsam befahren werden, um das Umkippen und mögliche Verletzungen zu vermeiden. Kippen Sie wenn notwendig den Rollstuhl an.

Es ist unbedingt zu vermeiden, dass Teile des Rollstuhls oder Körperteile beim Fahren über oder beim Vorbeifahren an Hindernissen eingeklemmt werden. Das könnte zu einem Sturz und ernsthaften Verletzungen sowie zur Beschädigung der Schiebehilfe und des Rollstuhls führen.

Schalten Sie das Produkt sofort aus, wenn es nicht benutzt wird, um den unbeabsichtigten Betrieb bzw unbeabsichtigte Bewegungen durch versehentliches Berühren des Drucktasters zu vermeiden.

Durch Ausschalten bleibt auch die Ladung des Akkus länger erhalten.

Laden Sie den Akku-Pack möglichst nach jeder Fahrt wieder auf.

8. Garantie

IHRE GESETZLICHEN RECHTE SIND DURCH DIESE GARANTIE NICHT EINGESCHRÄNKT.

Sunrise Medical* gewährt seinen Kunden wie in den Garantiebedingungen dargelegt eine Garantie für Schiebehilfen, die Folgendes abdeckt:

Garantiebedingungen:

1. Sollte ein Teil oder sollten Teile der Schiebehilfe als Folge eines Herstellungsfehlers innerhalb von 24 Monaten bzw. bei dem Motor innerhalb von 3 Jahren nach der Auslieferung an den Käufer eine Reparatur oder einen Austausch benötigen, wird das betroffene Teil bzw. werden die betroffenen Teile repariert oder kostenlos ausgetauscht. Die Garantie deckt ausschließlich Herstellungsfehler ab.
2. Zur Geltendmachung der Garantie benachrichtigen Sie bitte umgehend den Sunrise Medical Kundendienst mit einer genauen Beschreibung des Problems. Sollten Sie die Schiebehilfe außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des jeweiligen Sunrise Medical Kundendienstes verwenden, wird die Reparatur bzw. das Auswechseln von einem anderen, vom Hersteller bestimmten Kundendienst durchgeführt. Die Schiebehilfe muss von einem von Sunrise Medical bestimmten Kundendienst/ Fachhändler repariert werden.
3. Auf Teile, die im Rahmen dieser Garantie repariert oder ausgewechselt wurden, gewähren wir gemäß diesen Garantiebedingungen eine Garantie für die verbleibende Garantiefrist für die Schiebehilfe gemäß Punkt 1).
4. Auf Original-Ersatzteile, die auf Kosten des Kunden eingebaut wurden, wird nach dem Einbau gemäß den Garantiebedingungen eine Garantie von 12 Monaten gewährt.
5. Ansprüche aus dieser Garantie entfallen, wenn eine Reparatur oder ein Ersatz des Rollstuhls oder eines Teiles aus den folgenden Gründen erforderlich ist:

   a. Normaler Verschleiß und Abnutzung, welche Akkus, Reifen, Bremsbacken, usw. umfassen.
   b. Überlastung des Produkts, bitte überprüfen Sie die maximal zulässige Zuladung des Produkts auf dem Typenschild.
   c. Das Produkt oder das Teil wurde nicht gemäß den in der Betriebsanleitung und/oder dem Service-Handbuch aufgeführten Empfehlungen des Herstellers gepflegt oder gewartet.
   d. Es wurde Zubehör verwendet, bei dem es sich nicht um Originalzubehör handelte.
   e. Beschädigung der Schiebehilfe oder anderen Teilen durch Fahrlässigkeit, Unfall oder unsachgemäße Verwendung.
   f. Es wurden Änderungen/Modifizierungen an der Schiebehilfe oder anderen Teilen durchgeführt, die von den technischen Daten des Herstellers abweichen.
   g. Es wurden Reparaturen durchgeführt, bevor unser Kundendienst über den jeweiligen Sachverhalt informiert wurde.

6. Diese Garantie unterliegt dem Recht des Landes, in dem das Sunrise Medical Produkt gekauft wurde.

* Bedeutet der Standort von Sunrise Medical GmbH, von dem das Produkt gekauft wurde.

Haftung

Wenn die Schiebehilfe:

- unsachgemäß gehandhabt wird
- nicht gemäß dem Wartungsplan gewartet wird
- nicht gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch in Betrieb genommen und benutzt wird
- wenn Reparaturen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen durchgeführt werden wenn Ersatzteile von anderen Herstellern ohne vorherige Genehmigung durch Sunrise Medical eingebaut oder angeschlossen werden, haftet Sunrise Medical GmbH nicht für die Sicherheit der Schiebehilfe.

9. Lieferung

Ihre neue Schiebehilfe wird fertig montiert in einem Karton verpackt ausgeliefert. Um Transportschäden zu vermeiden, werden lose Teile oder Teile, die montiert werden müssen, separat im Karton verpackt.

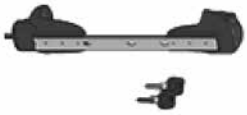
Auspacken:

Überprüfen Sie den Versandkarton außen auf Schäden, die durch den Transport verursacht sein könnten. Entfernen Sie alles Verpackungsmaterial.

Nehmen Sie die Schiebehilfe vorsichtig aus dem Karton heraus und überprüfen Sie, dass nichts fehlt. Überprüfen Sie alle Teile auf Oberflächenschäden, Kratzer, Risse, Beulen, Verzug und sonstige Defekte.

HINWEIS: Sollten Sie einen Schaden feststellen oder bei fehlenden Teilen wenden Sie sich bitte sofort an uns.

Der Lieferumfang der Schiebehilfe enthält:

Lieferumfang	Beschreibung	Menge
	Antriebsrad mit integriertem Motor inklusive Halterungen	1
	Rucksack mit LI-ION Akku 36V/6Ah mit Akkuaufnahme und 2 Schlüssel, Motorcontroller	1
	Bedieneinheit (im Rucksack)	1
	LI-ION Akku für Rollstuhl 36V/6Ah (im Rucksack)	1
	Akkuaufnahme, 2 Schlüssel (im Rucksack)	
	Motorcontroller 36V / 15A (im Rucksack)	1
	Docking-Klemmen (1 Klemme beim Ibis)	2
	Ladegerät 36V 2A	1

10. Inbetriebnahme

10.1 Anbringen der Schiebehilfe an den Rollstuhl (Fig. 10.1)

Öffnen Sie durch Drücken auf den Hebel (M) die Verriegelung auf beiden Seiten und stecken Sie das Verbindungselement auf den Andockpin (D) am Rollstuhlrahmen. Achten Sie darauf, dass die Verrieglung komplett einrastet.

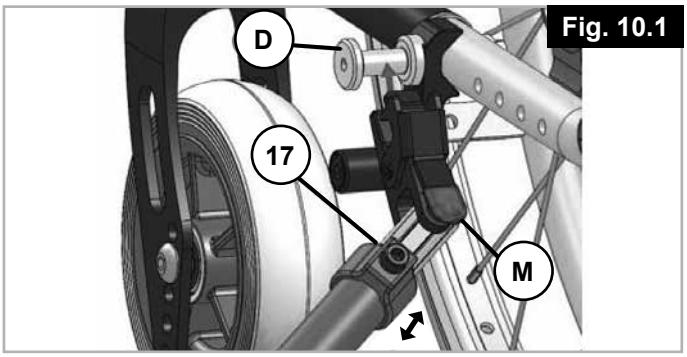


Fig. 10.1

⚠ VORSICHT!

Die Schiebehilfe darf nur mit dem mitgelieferten Andocksystem und den passenden Andockbolzen für Ihren Rollstuhl verwendet werden.
Die Schiebehilfe muss von Sunrise Medical oder einem autorisierten Sunrise Medical Fachhändler fahrbereit übergeben werden. Eine Änderung der Halterung für die Schiebehilfe darf nur durch Sunrise Medical oder den autorisierten Sanitätsfachhandel durchgeführt werden.

⚠ WARNUNG!

Wie bei allen beweglichen Teilen besteht Einklemmgefahr für die Finger und / oder für die Kleidung. Bitte immer mit Vorsicht handhaben.

10.2 Anbringen des Rucksacks am Rollstuhl (Fig. 10.2)

Verbinden Sie die 4 Ecken des Rucksacks mit der Gurtklinke (T1) der Haltebänder. Stellen Sie die Bänder (T2) auf die gewünschte Breite für Ihren Rollstuhl ein. Überstehendes Band können Sie an dem Halteclips (T3) befestigen.

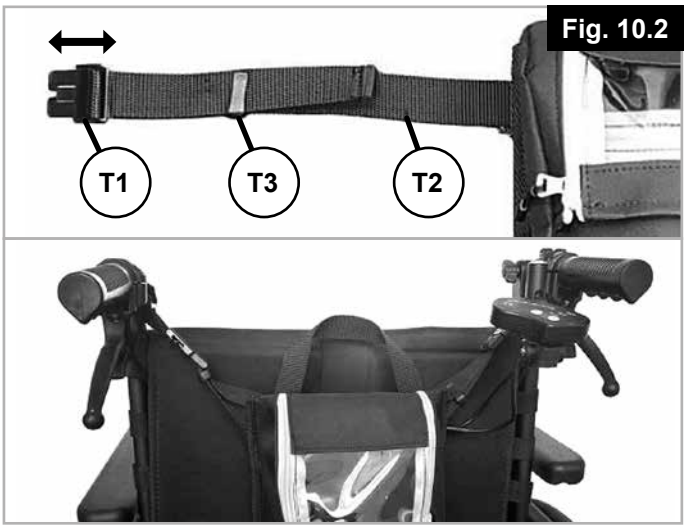


Fig. 10.2

10.3 Anbau Bedieneinheit (Fig. 10.3)

Befestigen Sie die Bedieneinheit mit der Flügelschraube (24) an der Halterung. Die optimale Position für den Drucktaster (W) kann durch Lösen bzw. Entfernen der Verschraubung (21) und für das Display durch Lösen der schraube (21) eingestellt werden. Danach ziehen Sie alle Schrauben wieder fest an.

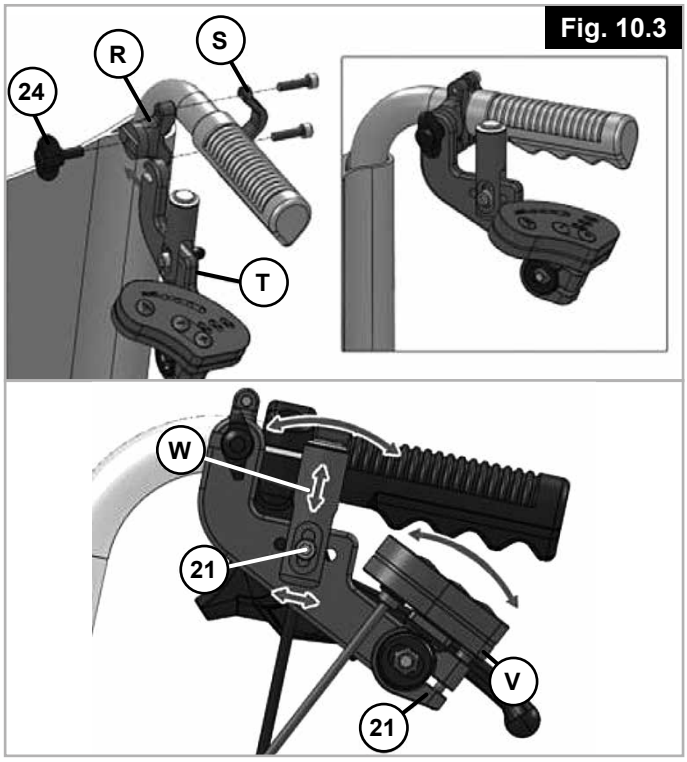
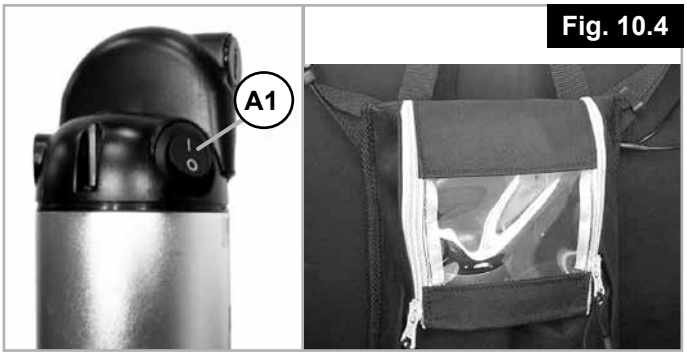


Fig. 10.3

Durch lösen der Flügelschraube (24) kann die Bedieneinheit (T) komplett abgenommen und im Rucksack verstaut werden. Dafür ziehen Sie die Bedieneinheit (T) durch den hinteren Reißverschluss des Rucksacks und verstauen Sie sie in der rechten Rucksacktasche.

10.4 Ein- / Ausschalten (Fig. 10.4)

Das Ein- und Ausschalten des Antriebssystems erfolgt durch Drücken der Taste (A1) am Akku. Nach dem Einschalten leuchten die einzelnen LED´s der Akkukapazitätsanzeige nacheinander gelb auf und bleiben je nach Ladezustand erleuchtet bzw. aus. Um die Taste (A1) zu erreichen, müssen Sie den Rucksack nicht öffnen. Durch das transparente Sichtfenster kann der Akku auch ein- und ausgeschaltet werden.



Achtung: Der Ein/Ausschalter dient auch als Notausschalter. Er muss daher immer frei zugänglich sein.

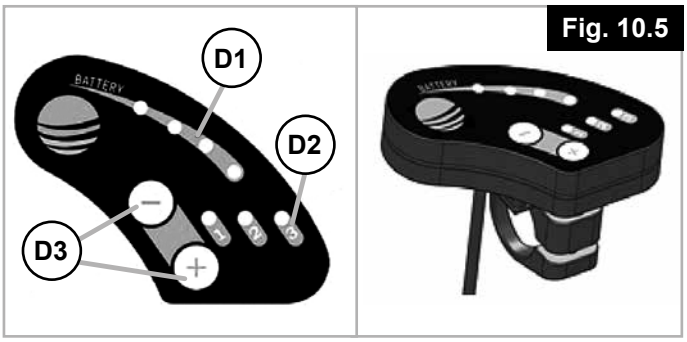
⚠ WARNUNG!
Vor dem ersten Gebrauch muss der Akku ganz aufgeladen werden.

⚠ VORSICHT!
Vor dem ersten Gebrauch muss der Akku ganz aufgeladen werden.

⚠ WARNUNG!
Die Oberflächentemparatur des Ladegerätes kann beim Laden auf 49°C ansteigen.

10.5 Bedienung LED Display (Fig. 10.5)

Das Display enthält LED Anzeigen für den Akkufüllstand, LED Anzeigen für die 3 Fahrstufen und 2 Bedientasten für die Fahrstufenauswahl.



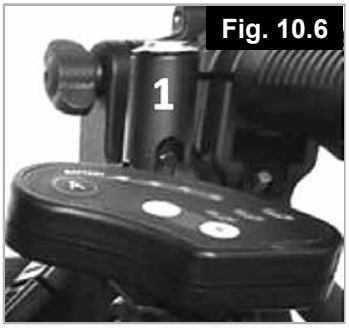
D1 = AKKU FÜLLSTANDSANZEIGE
D2 = FAHRSTUFENANZEIGE
D3 = EINSTELLUNGSTASTER FAHRSTUFEN

Nach dem Einschalten wird immer die Fahrstufe 1 eingestellt. Mit den Tasten " – " und " + " kann gewählt werden. Je nach eingestellter Fahrstufe ist die Maximalgeschwindigkeit begrenzt auf:

Fahrstufe 0 = keine LED an = 0 km/h (AUS)	(0 LED an)
Fahrstufe 1 = erste LED an = 2 km/h	(1 LED an)
Fahrstufe 2 = erste und zweite LED an = 3,7 km/h	(2 LED‘s an)
Fahrstufe 3 = erste, zweite und dritte LED an = 5 km/h	(3 LED‘s on)

10.6 Bedienung Druckschalter (Fig. 10.6)

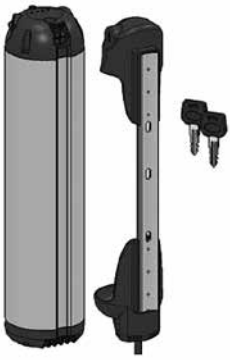
Durch drücken des Druckschalters (1) wird die Schiebehilfe aktiviert und fährt automatisch mit der eingestellten Maximalgeschwindigkeit solange der Druckschalter betätigt wird. Beim Loslassen ist die Schiebehilfe deaktiviert.



Achtung: Die Schiebehilfe ist keine Bremshilfe. Das Bremsen des Rollstuhls muss durch die Begleitperson erfolgen. Deshalb empfehlen wir Trommelbremsen.

⚠ WARNUNG!
Der Druckschalter darf niemals arretiert werden!!
Ist die Schiebehilfe eingeschaltet, wird jeder Impuls am Drucktaster in einen Fahrbefehl umgesetzt. Jeder ungewollte Impuls ist deshalb möglichst auszuschließen. Schalten Sie beim Anhalten oder Warten vor potentiellen Gefahrenstellen (z. B. während des Wartens an einer Fußgänger-Ampel, an Steigungen und Gefällen oder an Rampen jeglicher Art) die Schiebehilfe ab und nehmen Sie Ihre Hände vom Drucktaster.

11. Akku/Ladegerät



Vor Erstinbetriebnahme den Akku vollständig aufladen! Der Akku kann direkt am Rollstuhl oder auch vom Rollstuhl getrennt aufgeladen werden. Mit Hilfe eines Schlosses ist der Akku fest im Rucksack arretiert. Um den Akku zu entnehmen, müssen Sie zuerst die Schlossverriegelung öffnen. Drehen Sie den Schlüssel im Gegenuhrzeigersinn. Jetzt ist das Schloss entriegelt und Sie können den Akku nach vorne klappen und aus der Halterung herausziehen.

Um den Akku wieder zu befestigen, schieben sie den Akku mit der Unterseite in die Rucksacktasche so dass die Unterseite in die untere Halterung gleitet. Drücken sie nun den Akku in die obere Halterung. Für den Diebstahlschutz und zur endgültigen Fixierung schließen Sie das Schloss wieder, indem Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen. Zur Fahrt entnehmen Sie den Schlüssel aus dem Schloss.

Achtung: Bitte führen sie immer nur einen Schlüssel mit sich und bewahren den zweiten Schlüssel an eine sicheren Platz auf.

11.1 Akkus aufladen (Fig. 11.1)

⚠ **WARNUNG!**

Lassen Sie die Akkus bzw. den Akkupack beim Laden nicht unbeaufsichtigt.

Öffnen Sie zum Laden die Verschlusskappe (A2) und schließen Sie den Ladestecker (A3) des Ladegerätes an.

Fig. 11.1

Danach schließen Sie das Ladegerät mit dem Netzstecker an der Steckdose an. Während dem Ladevorgang leuchtet am Ladegerät die Anzeige rot; sobald der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet die Anzeige grün. Am Akku selbst wird der Aufladungsprozess nicht angezeigt.

Ladetemperatur:	10°C bis 45°C
Ladezeit:	ca. 3 - 4 Std.
Verstauung:	5°C bis 25°C (Empfehlung)
Verstauung:	-20°C bis 45°C (Empfehlung)

Wir empfehlen den Akku nach jeder Fahrt zu laden. Vor längerem Nichtgebrauch sollte der Akku vollständig aufgeladen werden. Bei Nichtgebrauch spätestens alle 12 Wochen nachladen, um Schäden am Akku zu vermeiden. Die Lagerung sollte nur an trockenen Orten erfolgen.

Nach erfolgter Aufladung entfernen Sie den Netzstecker des Ladegerätes aus der Steckdose und ziehen Sie den Ladestecker aus der Ladebuchse des Akkus. Verschließen Sie die Ladebuchse wieder mit der Verschlusskappe, um Wassereintritt und Korrosion zu vermeiden.

Am Akku kann der Ladezustand über eine Füllstandanzeige abgefragt werden. Hierzu ist die Taste mittig an der Anzeige kurz zu drücken. Nachfolgend wird der Ladezustand für kurze Zeit mit Leuchtdioden angezeigt.

Bitte beachten Sie auch die Angaben auf dem Typenschild an der Unterseite des Akkus:

Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und zu hohe Temperaturen. Der Akku darf nur bei Umgebungstemperaturen zwischen -20 °C und +60 °C benutzt werden.

	Halten Sie den Akku von offenen Flammen fern
	CE-Zeichen (Conformity Europe), dieser Akku entspricht den benannten europäischen Normen
	Zelle enthält Lithium
	Der Akku darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden
	China RoHS Kennzeichen: Es werden gesundheitsgefährdende Stoffe verwendet. Die Zahl im Logo zeigt an, für wie viele Jahre das Produkt bestimmungsgemäß verwendet werden kann.
	Warnung: Die Benutzung eines nicht geeigneten Ladegeräts kann zu Fehlfunktionen führen und eine eingeschränkte Lebensdauer des Akkus zur Folge haben. Es besteht Brand und Explosionsgefahr.
	Das Ladegerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden
	Das Ladegerät darf nur im Innenbereich verwendet werden

- Verwenden Sie ausschließlich ein für diesen Akku vorgesehenes Ladegerät von SUNRISE MEDICAL
- Beachten Sie bei der Benutzung des Ladegeräts die auf dem Ladegerät aufgedruckte Anleitung und die folgenden Informationen.
- Achten Sie darauf, dass der Stecker fest in der Steckdose sitzt.
- Stecker nie mit feuchten Händen berühren.
- Benutzen Sie den Stecker des Ladegeräts und/ oder den Netzstecker nicht, wenn diese nass oder verschmutzt sind. Reinigen Sie den Stecker vor dem Einstecken mit einem trockenen Tuch.
- Setzen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs keiner Art von Feuchtigkeit aus (Wasser, Regenwasser, Schnee etc.).
- Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab und legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Führen Sie den Ladevorgang nicht in Räumen durch, in denen das Ladegerät durch Feuchtigkeit beeinträchtigt werden könnte.
- Vorsicht bei Kondenswasser. Wenn das Ladegerät von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird, kann sich Kondenswasser bilden. Benutzen Sie in diesem Fall das Ladegerät erst wieder, wenn das Kondenswasser ganz verdunstet ist. Das kann mehrere Stunden dauern.
- Das Ladegerät nie am Netzkabel oder am Ladekabel tragen.
- Lassen Sie das Ladegerät nicht länger an das Stromnetz angeschlossen als für den Ladevorgang erforderlich ist.
- Zum Ausstecken des Ladegeräts an der Steckdose nie am Netzkabel ziehen.
- Üben Sie auf Kabel und Stecker keinen Druck aus. Überdehnen oder Knicken des Kabels, Einklemmen des Kabels oder schwere Gegenstände, die auf ein Kabel oder einen Stecker gelegt werden, können einen Stromschlag oder Brand verursachen.
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse
- Akku beim Laden auf nicht brennbare, hitzebeständige Unterlage legen. Es dürfen sich keine brennbaren oder leicht entzündliche Gegenstände in der Nähe des Akkus befinden
- Akku während des Ladens niemals unbeaufsichtigt lassen
- Beschädigte Akkus dürfen nicht geladen oder weiter verwendet werden.
- Akkus sind kein Spielzeug und dürfen nicht von Kindern benutzt werden!
- Verlegen Sie das Netzkabel und das daran befestigte Ladekabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann und dass beide Kabel nicht anderen schädlichen Einwirkungen oder Belastungen ausgesetzt sind.
- Benutzen Sie das Ladegerät nicht, wenn das Netzkabel, das Ladekabel oder die an den Kabeln befestigten Stecker beschädigt sind. Beschädigte Teile müssen sofort vom autorisierten Fachhändler ausgewechselt werden.
- Benutzen oder zerlegen Sie das Ladegerät nicht, wenn es einen schweren Stoß erlitten hat, heruntergefallen ist oder anderweitig beschädigt wurde. Bringen Sie das beschädigte Ladegerät zu einem Fachhändler, der zur Durchführung von Reparaturen autorisiert ist.
- Originalstecker und - kabel dürfen nicht abgeschnitten oder verändert werden
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Ladegerät nicht.

Fehlbehandlungen führen zu Risiken wie Explosion, Überhitzung oder Feuer. Nichtbeachtung der Verwendungshinweise führt zu vorzeitigem Verschleiß oder sonstigen Defekten. Diese Anleitung ist sicher aufzubewahren.

11.2 Sicherheits- und Warnhinweise zum Transport und Versand des Akkus:

⚠ WARNUNG!
Im Akku werden Lithium-Ionen-Zellen verwendet. Für den Transport und Versand des Akkus gelten daher gesetzliche Vorschriften, die unbedingt einzuhalten sind. So darf ein defekter Akku nicht in Flugzeugen transportiert werden.
Sollte Ihr Akku defekt sein, bringen Sie ihn bitte selbst zu Ihrem Fachhändler, da der Versand per Post oder über andere Beförderer streng reglementiert ist. Wir empfehlen auch hier, dass Sie sich dazu an Ihren Fachhändler wenden.

Da sich die Transportvorschriften jedes Jahr ändern können, empfehlen wir, dass Sie sich vor dem Antritt einer Reise bei Ihrem Reiseveranstalter, Ihrer Fluglinie oder Schifffahrtsgesellschaft nach den geltenden Vorschriften erkundigen. Ein defekter Akku darf nicht ins Flugzeug mitgenommen oder als Gepäck aufgegeben werden.

⚠ VORSICHT!
Wenn Ihr Akku beim Transport an der Schiebhilfe angebracht ist, gelten erleichterte Transportvorschriften gemäß UN3171.

Bewahren Sie den Verpackungsbehälter des Akkus unbedingt auf, falls Sie ihn transportieren müssen. Besprechen Sie den Transport vor dem Versand mit Ihrem Fachhändler.

12. Transport

Die Schiebehilfe ist für den Transport in Fahrzeugen gemäß ISO 7176-19 zugelassen.

⚠ WARNUNG!
Um einen Rollstuhl mit angebauter Schiebehilfe Empulse R20 als Sitz in einem Kraftfahrzeug zu verwenden, muss der Rollstuhl, an dem die Schiebehilfe Empulse R20 angebaut ist, ebenfalls einen Crash-Test gemäß ISO 7176-19 bestanden haben.

Wenn das Empulse R20 nicht an einem Rollstuhl angebaut ist, muss das Produkt und alle seine Teile beim Transport gesichert werden, damit es nicht beschädigt wird (z.B. durch Umfallen) und keine Gefahr für andere Personen darstellt.
Wird der Rollstuhl nicht als Sitz in einem Fahrzeug verwendet, kann die Schiebehilfe am Rollstuhl angebaut bleiben. Der Rollstuhl bleibt auch mit anmontierter Schiebehilfe faltbar (sofern der Rollstuhl über diese Eigenschaft verfügt). Der Vorgang zur Faltung/ Entfaltung wird in der Gebrauchsanweisung Ihres Rollstuhlherstellers beschrieben.

⚠ VORSICHT!
Achten Sie beim Transport darauf, dass sich die Kabel nicht verfangen, dass sie nicht abgeknickt oder anderweitig beschädigt werden.
Die Schiebehilfe darf nicht mit beschädigten Kabeln benutzt werden.

Demontage Für Transport
Für den Transport kann die Schiebehilfe werkzeuglos abmontiert werden.
Öffnen Sie durch drücken auf den roten Hebel (M) die Verriegelung auf beiden Seiten und entfernen Sie die Schiebehilfe vom Rollstuhl (Fig. 12.1).

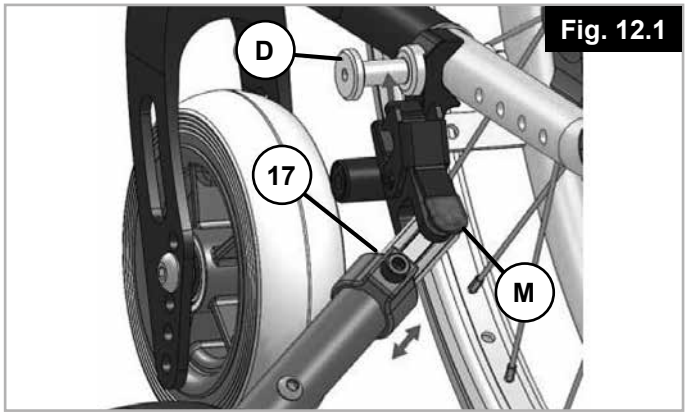


Fig. 12.1

Lösen Sie die 4 Gurte des Rucksacks mit der Gurtklinke (T1) an den Haltebändern des Rollstuhls (Fig. 12.2).

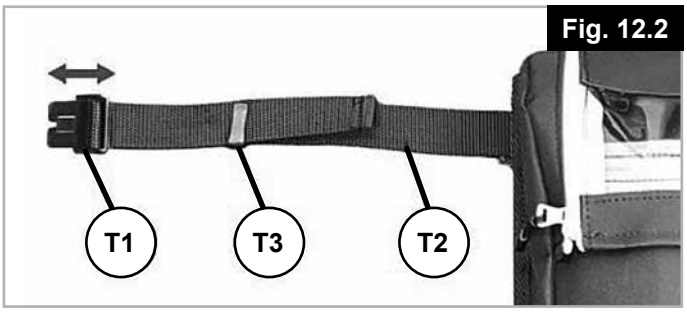


Fig. 12.2

Lösen Sie die Flügelschraube (24) um die Controller Einheit (T) komplett abzunehmen und in Ihrem Rucksack zu verstauen. Dafür ziehen Sie die Controller Einheit (T) durch den hinteren Reißverschluss des Rucksacks und verstauen Sie die Controller Einheit in der rechten Rucksacktasche (Fig. 12.3).

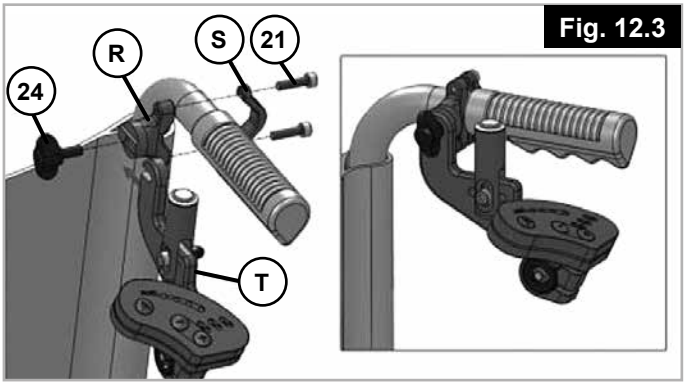


Fig. 12.3

Sie können die Schiebehilfe mit den Klettbänder auf der Rückseite des Rucksacks befestigen.

13. Sicherheit:

Lassen Sie die Schiebehilfe niemals, weder im ein- noch im ausgeschalteten Zustand, unbeaufsichtigt stehen.

Um die Schiebhilfe gegen Diebstahl und gegen unbefugte Benutzung zu sichern, schalten Sie die Schiebhilfe bitte aus und entnehmen Sie den Akku.

14. Wartung

Die Schiebehilfe R 20 ist ein sehr wartungsarmes Gerät. Wir empfehlen das R 20 alle 2 Jahre von einem Fachhändler einer Kontrolle zu unterziehen.
Vor Beginn von Wartungsarbeiten immer den Akku ausschalten und abnehmen.

HINWEIS: Für alle Service- und Wartungsarbeiten an der Schiebhilfe ist der Akku-Schlüssel erforderlich. Ohne den Schlüssel können keine Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Wartungsplan	
	nach 24 Monaten
Funktions- und Sicherheitsüberprüfung des Anklenmmsystems (Schiebehilfe und Rollstuhl)	X
Sichtkontrolle des Anklemmsystems, der Rucksackbefestigung auf Beschädigung (Risse, Verformungen..)	X
Sichtkontrolle des Rollstuhlrahmens, der Rückenrohre auf Beschädigung (Risse, Verformungen, Beulen..)	X
Überprüfung des Reifens (Profiltiefe, Risse, Beschädigungen; und wenn nötig ersetzen)	X
Überprüfung aller Kabel- und Steckverbindungen	X

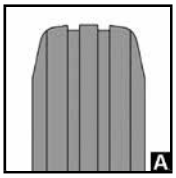
15. Serviceintervall

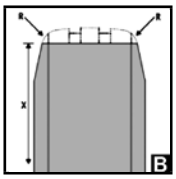
Service:
Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sunrise Medical Fachhändler.

Je nachdem, wie oft Sie Ihre Schiebehilfe benutzt haben, empfehlen wir, dass Sie sie mindestens alle 2 Jahre zu Ihrem Fachhändler bringen, um Ihre Schiebehilfe von Fachpersonal überprüfen zu lassen.

16. Wartung der Reifen

Die Schiebehilfe ist mit einem 6“ Antriebsrad mit pannensicherer Bereifung ausgestattet. Achten Sie darauf, dass der Reifen immer genug Profil aufweist, da sich dies wesentlich auf das Fahrverhalten auswirkt. Wenn der Reifen abgefahren ist (siehe Abbildung) muss er von einem autorisierten Fachhändler getauscht werden.





17. Reinigung/Hygiene

Die Schiebhilfe sollte regelmäßig gereinigt und nach jeder längeren Fahrt mit einem allgemein erhältlichen Haushaltsreiniger gereinigt werden. Bei Bedarf nur etwas Wasser verwenden.

Der Drucktaster, das Display und der Akku dürfen nur mit einem feuchten (nicht nassem) Tuch abgewischt werden. Das Antriebsrad kann mit einem weichen Schwamm oder einer weichen Bürste gereinigt werden.
Die Andockbolzen am Rollstuhl und das Andocksystem können mit Wasser, einem weichen Schwamm oder einer weichen Bürste gereinigt werden (wird nach jeder Fahrt empfohlen).

⚠ VORSICHT!
Das Produkt nicht mit einem Dampf- oder Hochdruckreiniger reinigen.

Keine Scheuermittel oder aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel verwenden.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser mit den elektrischen Anschlüssen in Berührung kommt.

Hygiene bei Wiedereinsatz:
Im Falle eines Wiedereinsatzes sollte die Schiebehilfe durch eine sorgfältige Wisch- und Sprühdesinfektion aller Flächen, mit denen der Benutzer in Kontakt kommen könnte, hygienisch aufbereitet werden. Wenn das schnell durchgeführt werden muss, verwenden Sie ein flüssiges Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis, das für medizinische Produkte und Geräte geeignet ist. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers für das Desinfektionsmittel, das Sie benutzen.

Bevor der Rollstuhl wiedereingesetzt wird, muss er sorgfältig vorbereitet, eingestellt und hygienisch gereinigt werden. Alle Oberflächen, mit denen der Benutzer in Berührung kommt, müssen mit einem Desinfektionsmittel besprüht werden.
Dafür muss ein in Ihrem Land zugelassenes/ empfohlenes Desinfektionsmittel zur schnellen Desinfektion auf Alkoholbasis für Medizinprodukte und -geräte verwendet werden, die schnell desinfiziert werden müssen.
Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers für das Desinfektionsmittel, das Sie benutzen.
Im Allgemeinen kann an den Nähten keine vollständige Desinfektion garantiert werden. Wir empfehlen daher, die Sitz- und Rückenbespannungen zu entsorgen, um eine mikrobakterielle Kontamination mit Wirkstoffen gemäß dem vor Ort geltenden Infektionsschutzgesetz zu vermeiden.

18. Entsorgung / Recycling von Materialien

Verwendete Materialien:

Im folgenden Abschnitt werden die Materialien beschrieben, die für die Schiebehilfe verwendet werden, mit Angaben zur Entsorgung oder zum Recycling der Schiebehilfe und der Verpackung.
Darüber hinaus können besondere, örtliche Bestimmungen bezüglich der Entsorgung oder Wiederverwertung gelten; diese müssen bei der Entsorgung Ihrer Schiebehilfe beachtet werden. (Dazu kann auch die Reinigung oder Dekontaminierung der Schiebehilfe vor der Entsorgung gehören).

Aluminium: Halterungen, Controller

Stahl: Schrauben

Edelstahl: Andockbolzen, Drucktaster, Entriegelung

Kunststoff: Handgriffe, Stecker, Displayfolie, Display, Ladegerät, Controllerbox

Gummi: Reifen

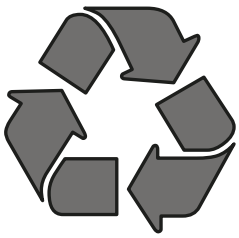
Polyester: Rucksack

Verpackung: Hergestellt aus weichem Polyethylen und Pappe

Akku: Lithium-Ionen-Akku (Gefahrgut)

Siehe den Abschnitt „Akku“ für weitere Informationen.

HINWEIS: Die Entsorgung oder das Recycling sollte über eine Entsorgungsfirma oder eine öffentliche Entsorgungsstelle erfolgen. Sie können Ihre Schiebehilfe zur Entsorgung auch an Ihren Fachhändler zurückgeben.

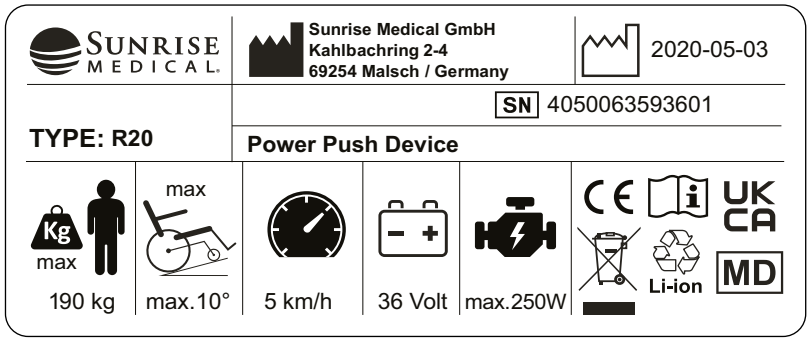


19. Typenschild

Das Typenschild befindet sich am Rahmen. Auf dem Namenschild sind das exakte Modell und andere technische Daten angegeben. Wenn Sie ein Ersatzteil bestellen oder einen Anspruch geltend machen, halten Sie bitte folgende Angaben bereit:

Typ:	Produktbezeichnung/Artikelnummer
max X°	Maximale Steigung bzw. maximales Gefälle, hängt von den Einstellungen des Rollstuhls, der Haltung und den physischen Fähigkeiten des Benutzers ab.
XXX kg	Maximale Zuladung.
UK CA	UKCA-Kennzeichnung
CE	CE-Kennzeichnung.
	Gebrauchsanweisung
X km/h	Höchstgeschwindigkeit
XX Volt	Elektrische Spannung / V=Volt.
XXX Watt	Motorleistung
Li-ion	Zelle enthält Lithium
	Darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden
SN	Seriennummer
MD	Dieses Symbol bedeutet „Medizinprodukt“
	Hersteller-Adresse.
XXXX-XX-XX	Herstellungsdatum.
	Adresse des Importeurs
UK RP	Verantwortliche Person (Vereinigtes Königreich)
CH REP	Adresse des Bevollmächtigten für die Schweiz

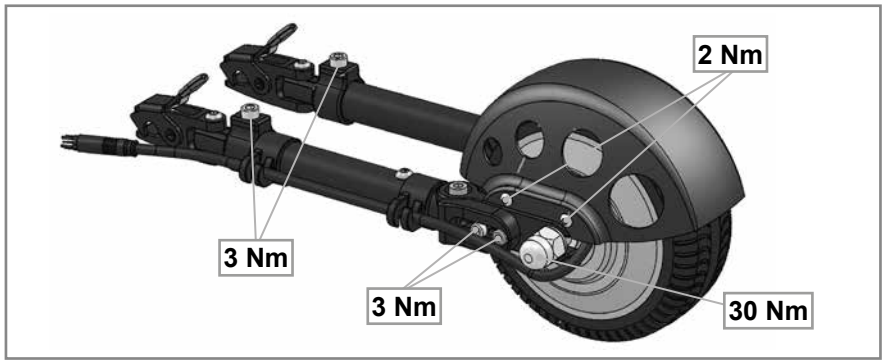
ISO 7010-M002
Die Gebrauchsanweisung muss gelesen werden! (Blaues Symbol)

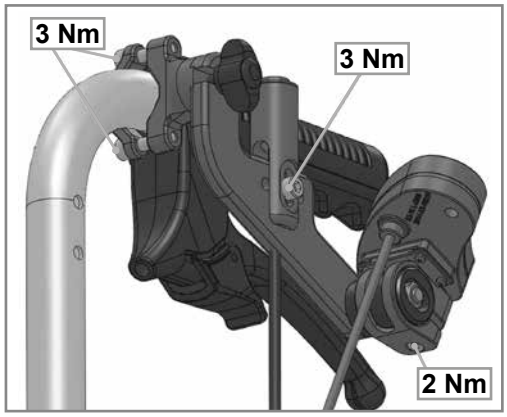


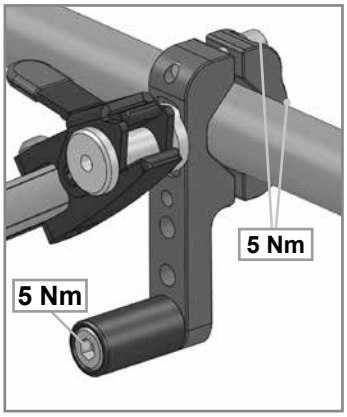
Da wir uns der kontinuierlichen Verbesserung der Konstruktion unserer Rollstühle und Schiebehilfen verschrieben haben, können die technischen Daten von Produkten etwas von den dargestellten Beispielen abweichen. Bei allen Angaben zu Gewichten/ Abmessungen und Leistung handelt es sich um annähernde Werte und sie sind ausschließlich zur Information gedacht.
Alle Schiebehilfen müssen gemäß den Leitlinien des Herstellers benutzt werden.

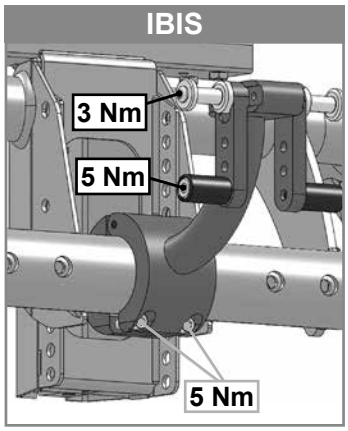
Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
kundenservice@sunrisemedical.de
www.SunriseMedical.de

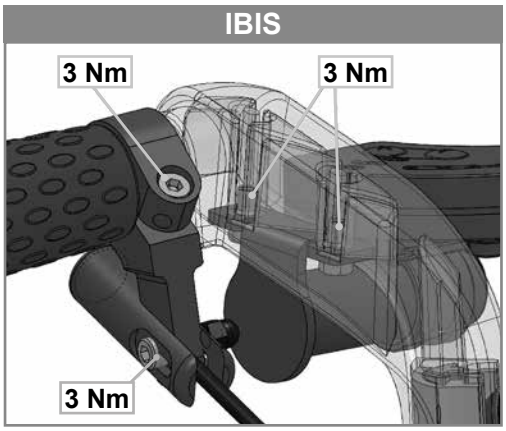
20. Drehmoment











Die Schrauben werden im Werk mit einer Schraubensicherung versehen und können nach dem Einbau nicht wieder verwendet werden. Danach sollten sie ausgetauscht oder alternativ mit Schraubensicherung „mittelfest“ neu gesichert werden.

⚠ WARNUNG!

Gesicherte Muttern dürfen nur einmal verwendet werden.

21. Technische Daten

Allgemeine Daten:	
Akku	36 V, 6 Ah Li-Ion
Betriebsspannung:	36 V
Reichweite:	bis zu 15 km*
Geschwindigkeit, vorwählbar:	1 - 5 km/h in 3 Stufen (2/3,7/5 km/h) **
Steigfähigkeit:	bis zu 18% (10°)
Max Nutzergewicht / max Zuladung:	170 kg / 190 kg
Gesamtgewicht:	4,5 kg
Gewicht Antriebseinheit:	3 kg
Gewicht Akkupack	1,4 kg

Motordaten:	
Nennspannung	36 V
maximaler Strom	15 A
Nenndauerleistung	250 W
Maximales Drehmoment	30 Nm
Schutzklasse	IP54
Seriennummer	Laserprint Bsp. ASM 160706 00516 = Seriennummer 00516
Radgröße	6”
Motorgeräusch	max. 50 +/-5 dbA in 1 m Abstand
Motortemperatur (Normalbetrieb)	max 41°C
Garantie	3 Jahre

Akkudaten:	
Nennspannung	36 V
Kapazität (Nennladung)	6 Ah
Elektrische Leistung	216 Wh
Entladestrom	15 A (5 Sek)
	10 A (10 min)
	8 A (kontinuierlich)
Ladezeit	3 - 4 St. (ca. bei 2 A Ladestrom)
Temperatur bei Normalbetrieb	max. 41°C
Ladetemperaturbereich	10°C - 45°C
Betriebstemperaturbereich	-20°C bis 60°C
Lagertemperaturbereich	-45°C bis 65°C
	Empfehlung -20° bis 35° C (1 Jahr)
	-20°C bis 50°C (1 Woche)
	-20°C bis 45°C (1 Monat)
	-20°C bis 40°C (6 Monate)
Schutzklasse	IP65
Seriennummer	Laserprint auf Unterseite hinter Modellbezeichnung > Bsp. AWB1805466822D Seriennummer 466822
Garantie	2 Jahre
Display	Ladezustand
Funktionen	Ein/Ausschalter; abschließbar
Sicherung	austauschbare Glassicherung 5x20 mit 15 A
UN Test Zertifikat	vorhanden

Ladegerät:	
Eingang	100-240V AC
Ladeschlussspannung / -strom	42 V / 2A
Sicherung	Schmelzsicherung 3.15A
Seriennummer	keine
Oberflächentemperatur	bis 49°C

Steuerung:	
Nennspannung	36 V
Maximale Stromstärke	15 A
Nennstromstärke	7 A
Schutzklasse	IP56
Seriennummer	Label hinter Product number > Bsp. X1803033879 Seriennummer 033879

Display:	
Anzeigen	Ladezustand Akku (4 LED)
	Fahrstufe (3 LED)
Funktion	Auswahl Fahrstufen 0, 1, 2, 3
Schutzklasse	IP65

Drucktaster	
Schutzklasse	IP65

* Je nach der Kombination aus Rollstuhl und Schiebehilfe können die Werte davon abweichen, z.B. Beschaffenheit des Untergrunds, Körpergewicht des Benutzers, Fahrverhalten, mitgeführtes Gewicht, Topographie.

** Die max. Geschwindigkeit ist abhängig vom Nutzergewicht, der Topographie, Luftdruck, Beschaffenheit des Untergrundes.

22. Problemlösen

Problem	Überprüfung		Lösung
R 20 lässt sich nicht einschalten	Akku richtig eingesteckt	nein	richtig einstecken
	Akku eingeschaltet	nein	einschalten
	Akku geladen	nein	laden
	Sicherungen im Akku defekt	ja	Händler kontaktieren
	Problem noch vorhanden	ja	Händler kontaktieren
R 20 fährt nicht	R 20 eingeschaltet	nein	einschalten
	Kabel richtig eingesteckt	nein	richtig einstecken
	Akku entladen	ja	laden
	Antriebsrad am Boden	nein	Antriebsrad aushängen
	Antriebsrad hat Traktion	nein	Händler kontaktieren
	Problem noch vorhanden	ja	Händler kontaktieren
Der Akku kann nicht geladen werden	Ladegerät korrekt eingesteckt	nein	richtig einstecken
	Gerätestecker richtig eingesteckt	nein	richtig einstecken
	Problem noch vorhanden	ja	Händler kontaktieren
	Falsches Ladegerät	ja	Originalladegerät benutzen
Akku beschädigt	Akku darf nicht geöffnet werden - Fachhändler verständigen		

Sunrise Medical S.r.l.
Via Riva, 20 – Montale
29122 Piacenza
Italia
Tel.: +39 0523 573111
Fax: +39 0523 570060
www.SunriseMedical.it

Sunrise Medical AG
Erlenauweg 17
CH-3110 Münsingen
Schweiz/Suisse/Svizzera
Fon +41 (0)31 958 3838
Fax +41 (0)31 958 3848
www.SunriseMedical.ch

Sunrise Medical AS
Delitoppen 3
1540 Vestby
Norge
Telefon: +47 66 96 38 00
post@sunrisemedical.no
www.SunriseMedical.no

Sunrise Medical AB
Neongatan 5
431 53 Mölndal
Sweden
Tel.: +46 (0)31 748 37 00
post@sunrisemedical.se
www.SunriseMedical.se

MEDICCO s.r.o.
H – Park, Heršpická 1013/11d,
639 00 Brno
Czech Republic
Tel.: (+420) 547 250 955
Fax: (+420) 547 250 956
www.medicco.cz
info@medicco.cz
Bezplatná linka 800 900 809

Sunrise Medical Aps
Mårkærvej 5-9
2630 Taastrup
Denmark
+45 70 22 43 49
info@sunrisemedical.dk
Sunrisemedical.dk

Sunrise Medical Australia
11 Daniel Street
Wetherill Park NSW 2164
Australia
Ph: +61 2 9678 6600
E: enquiries@sunrisemedical.com.au
www.SunriseMedical.com.au

Sunrise Medical
North American Headquarters
2842 Business Park Avenue
Fresno, CA, 93727, USA
(800) 333-4000
(800) 300-7502
www.SunriseMedical.com

Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
www.SunriseMedical.de

Sunrise Medical
Thorns Road
Brierley Hill
West Midlands
DY5 2LD
England
Phone: 0845 605 66 88
Fax: 0845 605 66 89
www.SunriseMedical.co.uk

Sunrise Medical S.L.
Polígono Bakiola, 41
48498 Arrankudiaga – Vizcaya
España
Tel.: +34 (0) 902142434
Fax: +34 (0) 946481575
www.SunriseMedical.es

Sunrise Medical Poland
Sp. z o.o.
ul. Elektronowa 6,
94-103 Łódź
Polska
Telefon: + 48 42 275 83 38
Fax: + 48 42 209 35 23
E-mail: pl@sunrisemedical.de
www.Sunrise-Medical.pl

Sunrise Medical HCM B.V.
Vossenbeemd 104
5705 CL Helmond
The Netherlands
T: +31 (0)492 593 888
E: customerservice@sunrisemedical.nl
www.SunriseMedical.nl
www.SunriseMedical.eu
(International)

Sunrise Medical SAS
ZAC de la Vrillonnerie
17 Rue Michaël Faraday
37170 Chambray-Lès-Tours
Tel : +33 (0) 2 47 55 44 00
Email: info@sunrisemedical.fr
www.sunrisemedical.fr

CE

SUNRISE MEDICAL

OM_Empulse R20_EU_DE_
Rev.H_2024-04-25